



Kulturpolitische Gesellschaft mit neuem Vorstand

Oliver Scheytt als Präsident wiedergewählt – Birgit Mandel neue Vizepräsidentin – Stärkung der Regionalarbeit

Die Mitglieder der Kulturpolitischen Gesellschaft haben auf ihrer Mitgliederversammlung einen [neuen Vorstand](#) gewählt. **Prof. Dr. Oliver Scheytt** ist dabei für weitere drei Jahre in seinem Amt als Präsident bestätigt worden. Der frühere Essener Kulturdezernent und Professor für Kulturpolitik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg führt den Verband seit 1997.

Vizepräsident **Tobias J. Knoblich** (Kulturdirektor der Stadt Erfurt) wurde ebenfalls in seinem Amt bestätigt. Als neues Mitglied des geschäftsführenden Vorstands wurde **Prof. Dr. Birgit Mandel** (Universität Hildesheim) gewählt. Sie folgt auf die Kulturbürgermeisterin der Landeshauptstadt Potsdam, Iris Magdowski, die nach 15 Jahren aktiver Mitgliedschaft im Vorstand nicht mehr kandidierte. Schatzmeister des Vorstands bleibt der Leiter der Kulturbetriebe Dortmund, **Kurt Eichler**.

Neu gewählt wurden: Der Amtsleiter der Kulturbetriebe Chemnitz **Ferenc Csák**, **Carmen Emigholz**, Staatsrätin für Kultur der Freien und Hansestadt Bremen, die Kulturreferentin und berufsmäßige Stadträtin der Stadt Nürnberg, **Prof. Dr. Julia Lehner**, **Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld**, Kaufmännischer Direktor und Vorstand der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, sowie **Daniela Rathe**, ehemalige Leiterin des Fachbereichs Kunst und Kultur der Universitätsstadt Tübingen und seit kurzem zuständig für den Bereich Kultur und Gesellschaft in der Unternehmenskommunikation der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG. Wiedergewählt wurden **Andreas Bialas MdL**, **Siegmond Ehrmann MdB**, **Prof. Dr. Andrea Hausmann**, **Bernd Hesse**, **Adil Kaya**, **Achim Köneke**, **Eva Leipprand**, **Friederike Menz**, **Dr. Dieter Rossmeissl** und **Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, MdL**.

Nicht mehr kandidierten neben **Iris Magdowski** auch **Hajo Cornel**, **Dr. Dorothea Kolland** und **Dr. Ralf Lunau**. Der Präsident Oliver Scheytt würdigte im Rahmen der Mitgliederversammlung die Arbeit der vier ausgeschiedenen Mitglieder und bedankte sich herzlich für ihr Engagement.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies der Präsident mit Bezug auf die terroristischen Anschläge in Paris auf die **Notwendigkeit, dem Thema der innergesellschaftlichen kulturellen Verständigung und der außenkulturpolitischen Neuorientierung** mehr Aufmerksamkeit zu widmen: »Die Vorfälle in Paris lenken unsere Aufmerksamkeit auf die Themen der inneren Sicherheit. Tatsächlich aber kann gerade jetzt Kulturpolitik dazu beitragen, zukünftig stärker an kulturellen Verständigungsprozessen in der Gesellschaft zu arbeiten. Denn Kulturpolitik ist Gesellschaftspolitik und damit auch Demokratiepoltik. Nie war der Satz aktueller denn jetzt!«, sagte Oliver Scheytt auf der Mitgliederversammlung.

Kritisiert wurde auf der Mitgliederversammlung die **Zurückhaltung des Bundes beim Thema Kulturpolitikforschung**. Trotz intensiver Bemühungen durch die Kulturpolitische Gesellschaft und trotz einer eindeutigen Selbstverpflichtung im Koalitionsvertrag sei in

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Weberstraße 59a
53113 Bonn
Tel.: 0228/201 67-0
Fax: 0228/201 67-33
post@kupoge.de
www.kupoge.de

Präsident

Prof. Dr. Oliver Scheytt
Professor für Kulturpolitik und kulturelle Infrastruktur, Kulturdezernent a.D., Essen

Vizepräsidenten

Tobias J. Knoblich
Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt

Prof. Dr. Birgit Mandel
Professorin für Kulturmanagement und Kulturvermittlung an der Universität Hildesheim

Schatzmeister

Kurt Eichler
Geschäftsführer der Kulturbetriebe Dortmund

Beisitzer

Andreas Bialas, MdL
Kulturpolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion NRW, Düsseldorf

Ferenc Csák
Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz

Siegmond Ehrmann, MdB
Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, Moers/Berlin

Carmen Emigholz
Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt Bremen

Prof. Dr. Andrea Hausmann
Professorin für Kulturmanagement, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Bernd Hesse
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel

Adil Kaya
Vorstandsvorsitzender InterForum – Kunst & Kultur Nürnberg International e.V.

Achim Köneke
Kulturamtsleiter der Stadt Freiburg im Breisgau

Prof. Dr. Julia Lehner
Berufsmäßige Stadträtin, Kulturdezernentin der Stadt Nürnberg

Eva Leipprand
Bundsvorsitzende des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS), Augsburg

Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld Kaufmännischer Direktor und Vorstand der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Friederike Menz
Dipl. Kulturwissenschaftlerin, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo

Daniela Rathe
zuständig für den Bereich Kultur und Gesellschaft in der Unternehmenskommunikation der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart

Dr. Dieter Rossmeissl
Berufsm. Stadtrat für Bildung, Kultur und Jugend der Stadt Erlangen

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, MdL
Kulturpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen und Direktor der Kath.-Sozialen Akademie Franz Hitze Haus Münster

Geschäftsleitung

Dr. Norbert Sievers
Marc Grandmontagne

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00
BIC: BFSWDE33

dieser Frage nichts geschehen. Dabei sei völlig unbestritten, dass Deutschland in der Kulturpolitikforschung große empirische Defizite aufweise. Ohne ausreichendes Wissen um Veränderungsprozesse bleibe auch Kulturpolitik hinter ihren Möglichkeiten.

Beschlossen wurde eine **neue Satzung**, die u.a. auch eine **Stärkung der Regionalarbeit** vorsieht. Künftig sollen zwei KandidatInnen für den Vorstand durch SprecherInnen der Regional- und Landesgruppen vorgeschlagen werden. Bereits bei dieser Wahl haben aus den Reihen der RegionalsprecherInnen Dr. Hagen Lippe-Weißenfeld und Friederike Menz diese Aufgabe übernommen.

2016 feiert die **Kulturpolitische Gesellschaft ihren 40. Geburtstag**, der im Sommer in Hamburg begangen wird.

Bonn, dem 25. November 2015

Hintergrundinformationen:

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. ist ein bundesweiter Zusammenschluss von rund 1.500 kulturpolitisch interessierten und engagierten Menschen aus den Bereichen Kulturarbeit, Kunst, Politik, Wissenschaft, Publizistik und Kulturverwaltung. Sie will neue Leitbilder und Zielsetzungen für Kulturpolitik entwickeln und tritt ein für eine zeitgemäße und demokratische Kulturpolitik. Die Kulturpolitische Gesellschaft ist insofern auch eine Innovationsagentur für neue kulturpolitische Programme und Konzepte, Trägerschaftsstrukturen und Finanzierungsmodelle. Sie ist Trägerin des Instituts für Kulturpolitik und der Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« (KS EfBB) sowie des Creative Europe Desk KULTUR (ehem. Cultural Contact Point), der deutschen Kontaktstelle für Kulturförderprogramme der EU.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Marc Grandmontagne, Geschäftsführer der Kulturpolitischen Gesellschaft
0228 – 20167 25 oder 0178 50 89 289
grandmontagne@kupoge.de

Mehr Informationen unter:

Internet: www.kupoge.de
Blog: <http://kupoge.wordpress.com/>
Twitter: <https://twitter.com/Kupoge>